

Impfkalender⁽¹⁾ für Jugendliche und Erwachsene⁽⁶⁾

Impfungen	9–14 Jahre	15–16 Jahre	17 Jahre	Ab 18 Jahre	Ab 60 Jahre
	U11/J1		J2		
<ul style="list-style-type: none"> – Diphtherie – Tetanus – Keuchhusten – Kinderlähmung (Polio) 	1 Auffrischimpfung als Vierfach-Impfung			1 Auffrischimpfung als Dreifach-Impfung ⁽⁷⁾ (Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten) Ausdrücklich empfohlen ist die Keuchhusten-Impfung für Schwangere in jeder Schwangerschaft sowie für enge Haushaltskontaktpersonen und Betreuende eines Neugeborenen ⁽⁸⁾	
<ul style="list-style-type: none"> – Masern – Mumps – Röteln 	2 Nachholimpfungen⁽²⁾ als Dreifach-Impfung			Masern-Impfung 1 Impfung ⁽⁹⁾ für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen als Dreifach-Impfung	
				Röteln-Impfung 2 Impfungen ⁽¹⁰⁾ für alle Frauen im gebärfähigen Alter	
<ul style="list-style-type: none"> – Windpocken 	2 Nachholimpfungen⁽³⁾			2 Impfungen Für alle ungeschützten Frauen mit Kinderwunsch	
<ul style="list-style-type: none"> – Hepatitis B 	3 Nachholimpfungen⁽²⁾				
<ul style="list-style-type: none"> – Meningokokken C 	1 Nachholimpfung⁽²⁾				
<ul style="list-style-type: none"> – Gebärmutterhalskrebs⁽⁴⁾ (und andere durch HPV verursachte Tumore) 	Standardimpfung Mädchen und Jungen 9–14 Jahre Nachholimpfung Mädchen und Jungen 15–17 Jahre				
<ul style="list-style-type: none"> – Grippe (vierfach) 	1 Impfung jährlich Für alle chronisch Kranken Für alle Schwangeren ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel ⁽⁵⁾				1 Impfung jährlich
<ul style="list-style-type: none"> – Pneumokokken 	Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter Gefährdung infolge einer Grunderkrankung ^(1,11)				1 Impfung⁽¹¹⁾
<ul style="list-style-type: none"> – Gürtelrose 				bei Risikopersonen⁽¹²⁾	2 Impfungen⁽¹³⁾

1. Gemäß Impfpfempfehlung der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO), Stand August 2020, Quelle: Epidemiologisches Bulletin 34/2020

2. Für bisher nicht geimpfte Kinder und Jugendliche

3. Ungeimpfte ohne durchgemachte Windpockenerkrankung

4. Je nach Alter bei der ersten Impfung sind 2 oder 3 Dosen notwendig

5. Bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens ab dem 1. Schwangerschaftsdrittel

6. Versäumte Impfungen sollten möglichst bald nachgeholt werden

7. Td-Auffrischung alle 10 Jahre. Nächste fällige Td-Impfung einmalig als Tdap- bzw. bei entsprechender Indikation als Tdap-IPV

8. Schwangere sollen zu Beginn des 3. Trimenons, bei erhöhter Wahrscheinlichkeit für eine Frühgeburt im 2. Trimenon, unabhängig vom Abstand zu einer vorher verabreichten Pertussis-Impfung geimpft werden. Enge Haushaltskontaktpersonen (inkl. Freunde) und Betreuende eines Neugeborenen alle 10 Jahre.

9. Bei unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit

10. Ungeimpfte oder Frauen mit unklarem Impfstatus bzw. einmalig bei einmaliger Vorimpfung

11. Ggf. Auffrischimpfung empfohlen

12. Bei Personen mit einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung für das Auftreten von Gürtelrose infolge einer Grunderkrankung

13. Zweimalige Impfung mit dem adjuvantierten Herpes-zoster-Totimpfstoff im Abstand von mindestens 2 bis maximal 6 Monaten

IMPFENSCHÜTZT



Ist Ihr Impfschutz ausreichend?

Bringen Sie bei Ihrem nächsten Arztbesuch Ihren Impfausweis mit und lassen Sie Ihren Impfstatus überprüfen.

Denn Vorsorge ist wichtig für den Schutz vor Krankheiten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

Informationen über Impfungen

www.impfen.de

Kindergesundheit

www.gesundes-kind.de

Reisemedizin

www.fit-for-travel.de

Fremdsprachiges Material zur Impfaufklärung

Ihr praktischer Impfservice – als QR-Code verfügbar:

